

DruckEntwässerungsCongress – DEC 2017

Orientierung im Umgang mit Druckentwässerungsnetzen

26.-27. April 2017 in Heidelberg



Abwasserdruckleitungen? Da war doch was. Fast jede Kommune hat sie irgendwo in ihrem Kanalisationsnetz. Und eigentlich unterliegen sie genau wie Freispiegelleitungen den rechtlichen Bestimmungen zur Inspektion und Zustandserfassung. Doch so richtig gerne kümmert man sich nicht um sie. Sie machen es einem aber auch nicht leicht:

- Häufig fehlen Wartungs- und Kontrollöffnungen.
- Die genaue Lage der Leitungen ist oft unbekannt.
- Zahlreiche Bögen behindern die Durchgängigkeit.
- Hoch- und Tiefpunkte ohne Armaturen erschweren die Be- und Entlüftung.
- Bei Unterbrechung des Pumpenbetriebs besteht die Gefahr von Einstauungen des Freispiegelnetzes bis hin zu Rückstau und Überflutung.

Herausforderung Abwasserdruckleitung

Doch Abwasserdruckleitungen kann man auch als Herausforderung begreifen. Für knifflige Probleme clevere Lösungen zu finden kann schließlich auch richtig Spaß machen. Wie können Abwasserdruckleitungen inspiziert werden? Was fordern die Eigenkontroll- und Selbstüberwachungsverordnungen der Länder? Wie wird der Betrieb der Abwasserdruckleitungen sichergestellt? Was ist beim Neubau zu beachten und wie führt man Sanierungen durch? Natürlich gibt es Antworten auf all diese Fragen.

Beim DruckEntwässerungsCongress DEC 2017 in Heidelberg bringt das IKT die Leute mit den Fragen und die Leute mit den Antworten zusammen. So werden die Druckleitungen aus ihrem Schattendasein befreit und ins Bewusstsein gerückt. Am 26. und 27. April 2017 stellen wir Ihnen neueste Forschungsergebnisse vor und bringen

ausgewiesene Experten aufs Podium, die vom Umgang mit Abwasserdruckleitungen berichten und wertvolle Tipps zur nachhaltigen Bewirtschaftung geben.

In der begleitenden Fachaussstellung zeigen Hersteller ihre neuesten Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Ausstellerinterviews direkt an den Ständen begleiten wir mit der Kamera und bringen sie live auf die große Leinwand. Sie als Besucher werden nichts verpassen!

Orientierung für Sie – für Ihr Netz

Beim DruckEntwässerungsCongress wollen wir

- Ihnen Orientierung geben,
- Ihnen die aktuellen rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vermitteln,
- Ihnen Gelegenheit geben, von erfahrenen Referenten und Herstellern zu lernen,
- Ihnen ermöglichen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu netzwerken,
- Ihnen helfen, die Weichen für eine nachhaltige Bewirtschaftung Ihrer Abwasserdruckleitungen zu stellen.

Es erwarten Sie viele interessante themenspezifische Diskussionen, eine Plattform für Ihre Fragen, Anregungen und Vorstellungen sowie die Möglichkeit sich langfristig so zu vernetzen, dass eine fruchtbare Kooperation zwischen einzelnen Betreibern realisierbar ist.

Zielgruppe

Entsorger, Land, Kommunen, Bezirksregierungen, Hersteller, Universitäten, FHs, Vertreter der Branchenverbände, Vertreter aus den Parteien, Bürgermeister und Landräte, Wirtschaftsförderer

Programm

26. April 2017

Moderation:

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT
Sonja Kaltenborn, B. Eng., IKT



- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Dipl.-Ök. Roland W. Waniek, Geschäftsführer, IKT
- 09:15 Uhr **Fachliche Einführung: Abwasserdruckleitungen: Ein Jahr nach Weimar 2016**
- Was tut sich in Deutschland?
 - Welche neuen Erkenntnisse gibt es?
 - Wie sieht das Programm des DEC 2017 aus?
- Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT
- Block I: Ausstellerinterviews – Wer ist da? Und was können die Firmen zeigen?**
- 9:30 Uhr **Der Markt für Druckentwässerung – Trends und Techniken 2017 (Teil 1)**
Die Aussteller zeigen und erläutern Ihnen ihre neuesten Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, Dr. Sissis Kamarianakis und Stefan Bretz moderieren und interviewen die Unternehmensvertreter.
- Moderne und kurzweilige Moderation
 - Kritische Fragen
 - Übertragung auf die Leinwand
- 10:45 Uhr **Kaffeepause / Besuch der Ausstellung**
- 11:30 Uhr **Der Markt für Druckentwässerung – Trends und Techniken 2017 (Teil 2)**
- 13:00 Uhr **Mittagspause / Besuch der Ausstellung**
- Block II: Kommunale Fallbeispiele – Von der Praxis für die Praxis**
- 14:15 Uhr **(Verwaltungs-)Technische Umsetzung der Druckentwässerung für eine dezentrale Liegenschaft – Wie Bürger, Architekten, Verbände und Behörden in die Planung integrieren?**
- Wie wurden Stakeholder in das Projekt integriert?
 - Wo lagen die Probleme?
 - Wie erfolgte die Dichtheitsprüfung?
- Dipl.-Ing. Roman Türk, Stadt Würselen
- 14:45 Uhr **Bau, Betrieb und Sanierung der Druckentwässerungsleitungen**
- Wie wurde inspiziert?
 - Welche grundlegenden Probleme traten auf?
 - Relevante Planungsaspekte
- Dipl.-Ing. Iris Carstensen, HAMBURG WASSER
- 15:15 Uhr **Kaffeepause / Besuch der Ausstellung**
- 15:45 Uhr **Bau, Betrieb und Unterhalt einer Seedruckleitung (durch den Rursee)**
- Wo lagen die Probleme?
 - Wie wurde inspiziert?
 - Welche nachträglichen Maßnahmen mussten getroffen werden?
- Knuth Herzog, Wasserverband Eifel-Rur
- 16:15 Uhr **Inspektion und Sanierung von Druckrohrleitungen im Emschergebiet**
- Wie wurde inspiziert?
 - Welche grundlegenden Probleme traten auf?
 - Relevante Planungsaspekte
- Dipl.-Ing. Markus Brzoska, EGLV
- 16:45 Uhr **Abschluss und Resumee**
- ab 19 Uhr **Abendveranstaltung**
Ort wird noch bekannt gegeben

Programm

27. April 2017

Moderation:

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis, IKT
Sonja Kaltenborn, B. Eng., IKT



Block III: Neubau und Sanierung von Abwasserdruckleitungen

9:00 Uhr Sanierung von Druckleitungen mit grabenlosen Technologien

- Was gibt der Markt her?
- Wo sind die Chancen bei solch innovativen Verfahren?

Dipl.-Ing. Thomas Samanns,
NordiTube Technologies SE

9:30 Uhr In der Physik liegt die Kraft – Zerstörerische Kräfte

- Welche Gefahren können entstehen?
- Ist eine Planung wichtig?
- Was passiert mit meinen Leitungen ohne Ventile?

Dipl.-Ing. Bernd Husemann, AirValve

10:00 Uhr Internationale Normung bei der Sanierung von Abwasserdruckleitungen

- Wo geht die Reise hin?
- Welche Entwicklungen sind zu erwarten?
- Was machen unsere europäischen Nachbarn?

Dipl.-Ing. Jörg Brunecker, Swietelsky Faber GmbH

10:30 Uhr Kaffeepause / Besuch der Ausstellung

Block IV: Experten im Kreuzverhör – Stellen SIE die Fragen!

11:15 Uhr An Tag 1 sammeln wir IHRE Fragen, die wir am zweiten Tag unseren Experten stellen. Kein Skript, kein Vortrag – spontan und direkt!

Experten:

- Sanierung: Jörg Brunecker, Swietelsky Faber GmbH
- Inspektion: Experte/Expertin angefragt
- Reinigung: Michael Böke-Hasselmeier, Porta-Westfalica (angefragt)
- Betrieb: Frank W. Grauvogel, Technische Werke Burscheid

12:30 Uhr Mittagspause / Besuch der Ausstellung

Block V: Sanierung von Abwasserdruckleitungen

14:00 Uhr Praxisbeispiele für Sanierungen von Abwasserdruckleitungen

- Welche Verfahren gibt es genau?
- Welche eignen sich besonders für DEN?
- Was empfiehlt man den Betrieben?

Dipl.-Ing. Thomas Koop, Stadt Kiel

14:30 Uhr Sanierung einer Druckrohrleitung mittels Close-Fit-Lining

- Wie funktioniert das Verfahren?
- Muss ich das System auch auf Dichtheit überprüfen?
- Wie gewährleiste ich die korrekten Anschlüsse?

Referentin angefragt

15:00 Uhr Resumee und Ende der Veranstaltung



DruckEntwässerungsCongress – DEC 2017

Tagungsleiter



Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Sissis Kamarianakis

Termin und Gebühren

26.-27. April 2017

- reguläre Teilnahmegebühr: 590 Euro
- Mitglieder der IKT-Fördervereine: 540 Euro

MwSt.-frei; inkl. Mittagessen und Pausengetränke

Veranstaltungsort

Heidelberg

genauer Tagungsort wird noch bekannt gegeben

Veranstalter

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de

Noch Fragen?
Dr.-Ing. Sissis Kamarianakis
Tel.: 0209 17806-42
kamarianakis@ikt.de

 www.facebook.com/IKTonline

Verbindliche Anmeldung per Fax: 0209 17806-88 oder E-Mail: info@ikt.de

H-S00367

DruckEntwässerungsCongress – DEC 2017

Termin: 26.-27. April 2017

Teilnahmegebühr: regulär: 590 Euro
 Mitglied IKT-Förderverein: 540 Euro

Teilnahme Abendveranstaltung (kostenfrei): ja

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei).